

Eine Zeitung der  
Mediengruppe

**MIRAVITA**  
Innviertel

freiwillige Spende

Frühjahr 2019

# Schreibraum

Nußbaum



Danke für die Spenden  
S. 3, 4

Rezepte für gesunde  
Frühlingsaufstriche  
S. 19

Grapefruitschalen Öl  
Der erste helle Sonnenstrahl wie aus dem  
Paradies, ein zartes Lächeln kommt hervor  
S. 17

Basteltipp  
S. 20

Rätselecke  
S. 22, 23

AM FR. 17. MAI 2019

AB 13 UHR &

AM SA. 18. MAI 2019

AB 10 UHR

**MIRAVITA**  
Innviertel  
NUßBAUM 32  
4924 WALDZELL



Für Speisen & Getränke in  
gemütlicher Atmosphäre wird  
bestens gesorgt!

VERSCHIEDENE AUSSTELLER  
PRÄSENTIEREN  
IHRE WARE !!

FÜR UNS IST DIE ECHTHEIT DIESER ZEITUNG SEHR WICHTIG. AUS DIESEM GRUND WERDEN TEXTE, DIE VON DEN KUNDINNEN VERFASST WERDEN AUCH OHNE KORREKTUR ÜBERNOMMEN. DAS HEISST TIPP U. RECHTSCHREIBFEHLER WERDEN **NICHT VERBESSERT**. DIESE TEXTE SIND IN **KURSIV GEHALTEN UND GRÜN!** NUR SO KANN SELBSTBESTIMMTES LEBEN UND INTEGRATION FUNKTIONIEREN.

„SO WIE ICH BIN, WERDE ICH ANGENOMMEN“

- GENAU DAS WOLLEN WIR VERMITTELN.

Viel Spaß beim Lesen!!

Das Miravita-Team



Unsere Mediengruppe gestaltet für jeden Anlass:

- Einladungen (Geburtstag, Taufe, Hochzeit und vieles mehr)
- Grußkarten (Geburtstag, Weihnachten, Gute Besserung, Danke, ...)
- Gutscheine
- Plakate bis A3 und Flyer für Veranstaltungen
- Fotobücher
- Kalender, Notizbücher, Rezepthefte, Blöcke und vieles mehr...
- individuelle Schlüsselanhänger

Mediengruppe Nusbäum

Nusbäum 32

4924 Waldzell

07754 20223-16

medien@miravita-innviertel.at

die natürlich nach den Wünschen des Auftraggebers individuell erstellt werden. Wir sind jederzeit für neue Ideen & Anregungen offen.☺

Wir übernehmen gerne Aufträge aller Art von Firmen und Privatpersonen.

## Ausflug nach Ried

*Wir Machten eine spazier fahrt nach*

*Rid um den Faschingsumzug zu sehen*

*Es waren zirka 15 Prunkwagen zu sehen*

*Wir waren zu 7bt Andrea, Sara,Josef, Hilde ,Verena, Carina, und ich Klaus PoPP*

*auf denen wägen waren viele*

*Maskirte Menschen zu sehen und dan kam eine ganze gruppe*

*Gardemädchen (Funken marichen) dahersparziert*

*Und Es wurden sehr viele Guti verteilt Und es wurde viel Bier Ausgeschängt*

*Es kam auch ein Wagen Gefahren mit*

*Sträfflinge ein Gefängnisgiterwagen*

*Gefahren und neben denwagen Polizisten und Politesen und es auch*

*Ein wagen mit Insektenblage vor und*

*Auch ein wagen wo nicht fertig war*

*B eziungsweise Hausbau*

*Und dan kam eine Große Gruppe Krankenschwestern forbei mit Rollstuhl undein krankenbed und*

*Viele Bienemaia Große wagen Flamingos und einen wagen mit Maurer und Prinzen Räuber Seebären*

*Es waren Große Traktoren mit Schmee und Skifahrer Das war eine wunderbare Spazierfahrt*



Gruß und Dank Euer

Klaus PoPP Weberknecht Buchautor Schriftsteller



# Danke für die Spenden

Diese Spendenübergabe fand in der FA Hacksperr statt.

Der Erlös stammt vom Adventsingen in Wippenham, organisiert wurde diese Veranstaltung von Maria Strobl



Spendenübergabe der Katholischen Frauenbewegung Lohnsburg  
Die KFB Lohnsburg gestaltete einen Adventkalender, der dann mit Zeichnungen der Mediengruppe Miravita verschönert wurde.



Die KundInnen druckten und fertigten den Kalender an. Der sehr schön gemachte Kalender fand großen Anklang. Aus dem Erlös und einer zusätzlichen Spende wurden uns 500,00 € überreicht.

Spendenübergabe beim Weihnachtsmarkt von Miravita.  
Der Erlös stammt vom Spendenlauf der NMS Waldzell!





Spende Musikverein Pattigham



Spende Feuerwehrjugend Aspach

**KINDERWARENBASAR  
WALDZELL**

Samstag,  
23. März 2019  
8:00 – 11:00 Uhr  
Mehrzweckhalle Waldzell

Kleidung, Bücher,  
Spielsachen,  
Babyausstattung  
u.v.m.

Anmeldung unter  
0676/9204965

Tischmiete 5 Euro

Für euer  
leibliches  
Wohl sorgen  
Die Kinderfreunde



# Interview mit der neuen Geschäftsführung

Wie heißt du?

Karin Sternbauer

Wie alt bist du?

54 Jahre alt

Wo kommst du her?

St. Pantaleon

Hast du Kinder?

Ja ein Sohn und ein Stiefsohn

Wie alt sind deine Kinder?

16 Jahre alt und ein 19 Jahre alt

Bist du Verheiratet?

Nein /Lebensgemeinschaft

Wer war deine erste Liebe?

Manfred

Wo kommen deine Eltern her?

Wels

Hast du Geschwister?

Ja ein Schwester und ein Bruder

Wann bist du ausgezogen?

Mit 18 Jahre

Haben sie Haustiere?

Ja eine Katze

Was ist dein peinlichstes Erlebnis?

Erinnere mich Schwer an Gesichter

Lieblingstiere?

Hunde

Was ist dein Urlaubsziel?

Südafrika

Was ist dein Hobbys?

Lesen, Sport, Musik (viele Instrumente spielen)

Was ist dein Lieblingsessen?

Pizza

Was ist dein Beruflichen Werdegang?

Kinder und Jugendheime

Wie viele Sprachen kannst du?

Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch

Was war dein Lieblings Spielzeug aus deine Kindheit? Wackeldackel

Warum Wolltest du diesen Beruf?

Freude wenn es allen Menschen gut geht

Welche Jahreszeit magst du?

Frühling



Christoph

Alin

# Interview mit der neuen Teamleitung Hacksperr

Wie heißt du?

Angelika

Wie alt bist du?

48 Jahre alt

Wo kommst du her?

Mödling

Hast du Kinder?

Nein

Bist du Verheiratet?

Ja

In welchem Alter hast du Geheiratet?

30 Jahre

Wer war deine erste Liebe?

Robert

Wo kommen deine Eltern her?

Wien

Hast du Geschwister?

Ja ein Bruder

Wann bist du ausgezogen?

19

Haben sie Haustiere?

Ja zwei Hunde und eine Katze und ein Huhn

Was ist dein peinlichstes Erlebnis?

Offenes Kleid auf Ball

Lieblingstiere?

Manta Rochen

Was ist dein Urlaubsziel?

Ans Meer

Was ist dein Hobbys?

Tauchen, Reiten, faul sein, Gutes Essen

Was ist dein Lieblingsessen?

Steak

Was ist dein Beruflichen Werdegang?

Modeschule, Schneiderei, Wirtin, Sozialpädagoge

Lieblingsfarbe? Blau

Wie viele Sprachen kannst du?

Deutsch, Englisch, Innvierterlisch

Was war dein Lieblings Spielzeug aus deine

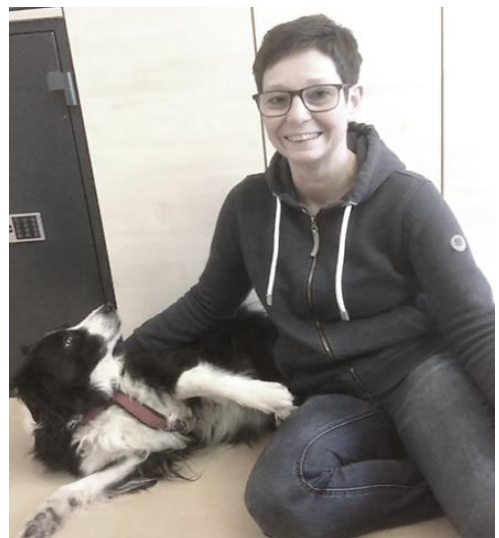
Kindheit? Barbapapa

Warum Wolltest du diesen Beruf?

Gerne mit Menschen arbeiten

Welche Jahreszeit magst du?

Frühling



Christoph



Alin

# 50er Feier von Georg Spadinger

Wir waren am 07.02.2019 beim Bäcker, da unser Georg seinen 50igsten Geburtstag feierte und uns dazu eingeladen hat. Danke nochmals für die Gemütliche Zeit.



# Erlebnismesse in Waldzell



Auch bei der **Erlebnismesse** am 16. und 17.02. 2019 in der Mehrzweckhalle in Waldzell waren wir vertreten. Unser Georg half tatkräftig beim Verkauf unserer schönen selbstgemachten Sachen von der FA Hacksperr sowie der FA Nußbaum mit.



Gerlinde

# 1. MIRAVITA Innviertel Hallenturnier

Frei nach Helmut Qualtinger: „Hacksperr gegen Nussbaum, das wird spannend!“ Die Auslosung der gemischten vier Mannschaften für das Turnier war bereits im Sommer 2018 erfolgt. So fieberte ganz Miravita dem 31.01. 2019 entgegen. An diesem Tag startete das, von Mir organisierte und vorbereitete, Hallenfußballturnier.

Am Vortag wurden die TeilnehmerInnen in einer „Pressekonferenz“ auf das Turnier vorbereitet. Die Turnierregeln wurden erklärt und die Spielerpässe an die 20 TeilnehmerInnen ausgeteilt. Ohne das Tragen dieses Passes, als Nachweis der Identität, war eine Teilnahme nicht gestattet.

So kam der sehnsüchtig erwartete Tag.

Am Vormittag bereiteten einige KundInnen den Turnsaal in Nußbaum für den Wettbewerb vor. Auf einer gedeckten Tafel wurden die Urkunden, Medaillen und Pokale präsentiert, ebenso die, zum Ausgleich des Flüssigkeitsverlustes beim Sport gedachten, Saftpackerl.



Da natürlich auch der trainierteste Körper ohne Brennstoff keine Leistung bringen kann, widmeten sich die Sportlerinnen und Sportler vorerst einem exzellenten Mittagessen in der FA Nußbaum. Nach dieser kulinarischen Kräftigung konnte um 13:00 Uhr pünktlich das Turnier beginnen. Vier, aus den gemischten Teilnehmerinnen und Teilnehmern der beiden FA's Hacksperr und Nußbaum ausgeloste Mannschaften, in unterschiedlichen Dressen, traten laut Spielplan in Hin- und Rückrunde gegeneinander an. Mit vollem Einsatz wurde agiert und das Spielglück wechselte hin und her. Schließlich war jedes Team einmal gegen jedes Andere angetreten.





Um 14:45 Uhr ertönte der Schlusspfiff. Umgezogen trafen sich dann alle AthletInnen im Raum der Begegnung zur Siegerehrung. Auf Grund des hohen Engagements aller TeilnehmerInnen wurden alle zu Siegern erklärt und erhielten als Anerkennung für die erfolgreiche Teilnahme je eine Medaille, eine Urkunde und zum Anstoßen ein Saftpackerl. Die Kapitäninnen der Mannschaften (es gab nur weibliche Mannschaftsführerinnen) die alle ihre Mannschaft bravours coachten, erhielten stellvertretend für das jeweilige Team, einen Pokal.



**Natürlich gab es auch einen Torschützenkönig, besser gesagt eine Königin! Eva schoss im Turnierverlauf die meisten Tore und erhielt für diese großartige Leistung, ebenfalls einen Pokal.**

Um 15:30 Uhr ging dann das Turnier mit der Heimreise der TeilnehmerInnen zu Ende.

Groß war das Engagement und die Begeisterung und einhellig der Wunsch für eine Wiederholung im nächsten Jahr!



Markus Forstner



Danke für die vielen

Besuche

Zu Besuch bei uns im Sommer  
„Essen auf Rädern“ - Rotes  
Kreuz Mettmach mit BGM  
Johann Jöchtl, Waldzell



In ein Haus,  
in dem die Freude lebt,  
zieht auch das Glück gern ein.  
Japanische Weisheit



Die Goldhauben-Gruppe  
Pram zu Besuch bei Miravita  
in Nußbaum.  
Im Zuge eines Ausfluges  
nach Salzburg war der erste  
Stopp in Nußbaum.

Die Pensionistinnen aus  
Eberschwang beim  
gemütlichen Nachmittags-  
kaffee und Kuchen in unserem  
Neuen Raum der Begegnung.



# Besuch im Raum der Begegnung

Kerllern

da habe ich die Leute kaffe und Kuchen gebracht  
Ich und Lisa waren ein kauen und haben Plusen gekauft  
für die Leute, dann haben wir die Frauen rein geführt  
Es war mega lustig Petra hat uns wenig gehalten  
Ich und Lisa haben zusammen geholfen, dann bin ich  
mit Petra <sup>mit</sup> gegangen und haben die Leute alles geteilt  
Gruppenraum geteilt und haben <sup>dann</sup> Begegnungsraum  
gegeben und haben sie hin setzt Ich und Lisa sind  
zu Frauen gegangen und haben gefragt was die zu Trinken  
wollen... dann haben wir Teller weg geräumt.  
Am Besten hat mir gefallen, dass ich mit Lisa  
gearbeitet habe

JOANA



Joana



Besuch der Bäuerinnen  
aus Waldzell u. Schildorn  
beim gemeinsamen  
Ausflug zu unserer FA in  
Nußbaum.

# Baubericht der Baustelle „Raum der Begegnung“

## Der Raum der Begegnung ....

...in Nußbaum ist ein gefördertes Projekt von:

„LEADER Mitten im Innviertel.“

Im Oktober 2018 wurde mit dem Bau begonnen, und im Jänner 2019 konnten wir bereits die erste Feierlichkeit abhalten.

Der 90 m<sup>2</sup> große Raum bietet Platz für bis zu 60 Personen und kann durch einen eigenen Zugang betreten werden. Für Miravita ist es eine große Bereicherung und bietet die Möglichkeit, mit allen Bevölkerungsgruppen in Kontakt zu treten. Am Leben und Schaffen des „Anderen“ teilzuhaben, gegenseitiges Kennenlernen und gemeinsames „TUN“ stehen im Vordergrund.

Unsere Kunden haben somit die Möglichkeit, am gesellschaftlichen Leben teil zu nehmen und damit ihre Selbstsicherheit, ihre Selbstständigkeit und vor allem ihren Selbstwert zu stärken.

Dieses Ziel möchten wir erreichen, indem wir Vereine, Senioren, Schulen, Künstler und alle anderen interessierten Bevölkerungsgruppen einladen, unseren Raum der Begegnung für Aktivitäten aller Art zu nutzen. Damit soll auch für unsere Besucher die Gelegenheit entstehen, Zeit mit beeinträchtigten Menschen zu verbringen und so ihre Sicht der Dinge kennenzulernen.

### Angeboten werden

- Kreativ-Workshops für Erwachsene und Kinder
- Ferienpass Aktion
- Ausstellungen / Vernissagen / Kunstmärkte...
- Tanz und Musik
- Und offen für Ideen und weitere Aktivitäten

### Zu mieten ist der Raum für

- Seminare
- Vorträge
- Meetings
- Versammlungen...

...sowohl tagsüber als auch abends

„Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen.“

–Guy de Maupassant



Petra Mair 12

Bei Interesse und weitere Anregungen sind wir unter ☎ 07754 202230 bzw. 0676 8734 3006

✉ [petra.mair@miravita-innviertel.at](mailto:petra.mair@miravita-innviertel.at) erreichbar!



# Grüne Neuigkeiten



Wir haben von Anzucherde auf Kokoserde umgestellt, da wir uns nicht an der Ausbeutung der natürlichen Sümpfe beteiligen wollen.

Wir haben eine eigene Kompostierung mit einem 3-Kammern-System.

Die meisten Pflanzen sind Eigenzuchten und aus eigenen Samen gezogen.

Wir bieten auch heuer wieder interessante Exoten wie Johannesbrotbaum, ★Yacon, dem österreichischen Klima angepasste Chili...und vieles mehr.

Im Bereich der Chili's bieten wir eine große Vielfalt an Geschmacksrichtungen, z. B. die **Charapita - DIE TEUERSTE CHILI DER WELT!!**

Die Düngung erfolgt ausschließlich biologisch und mit Bakterienkulturen sowie selbst angesetzter Kräuterjauche.

Wir entwickeln permanent gemeinsam mit den Kunden Werkzeuge und Hilfsmittel zur einfacheren Handhabung der Gartenarbeiten, damit sie so viel wie möglich eigenständig machen können.

**DAS WICHTIGSTE ZUM SCHLUSS !!**  
**AB APRIL KÖNNEN BEI UNS IN HACKSPERR**  
**SALATPFLANZEN GEKAUFT WERDEN**

★ Die Yacón-Pflanze hat einen hohen Anteil an Oligofruktose. Durch diese Zusammensetzung ist die Yacón-Pflanze interessant für Diabetiker, denn der Mehrfachzucker Oligofruktose ist als Zuckeraustauschstoff in der Diabetes-Diät geeignet.. Da Verdauungsenzyme Oligofruktose nicht abbauen können, gehört sie zu den Ballaststoffen und wird als Präbiotikum zum Beispiel im Joghurt zur Stimulierung der wünschenswerten Dickdarmbakterien für eine gesunde Darmflora zugesetzt. Es wurde gezeigt, dass eine mit Yacon angereicherte Diät bei Ratten zu einer Verringerung des Blutzuckerspiegels führt.



Hans-Peter

# Besuch von SVR-Fußballprofis bei Miravita Innviertel

Am Donnerstag, 29.11. 2018 folgten zwei Fußballprofis der SV Guntamatic Ried, mit dem zuständigen Mitarbeiter im Bereich Sponsoring und Marketing, Patrick Riedlmaier, einer Einladung von Markus und besuchten unsere Einrichtung. Groß war die Spannung, als plötzlich um 13:15 Uhr Johannes Kreidl und Darijo Pecirep in der FA standen.



Nach kurzer Zeit war das Eis gebrochen, 5 KundInnen mit Markus, begrüßten die Spieler herzlich. Das kurze Warten auf das Eintreffen der KundInnen der FA Nußbaum mit Petra Mair, verlief mit Small Talk sehr unterhaltsam.

Felix übernahm als Sprecher der KundInnen die Hausführung. Die Besucher gingen in alle Gruppen, mussten natürlich viele Fragen beantworten und fühlten sich sichtlich wohl, so im Zentrum der ungeteilten Aufmerksamkeit.

Geduldig standen die drei auch für Selfies mit den KundInnen zur Verfügung. Abschließend wurde natürlich zur Erinnerung an diesen Besuch, in der Werkstatt noch ein Gruppenfoto gemacht. Die Profis durften auch noch jede Menge Autogrammkarten unterschreiben, besonderen Anklang fanden auch die Poster, die freigiebig verteilt wurden.



Als Abschluss wurde ihnen stellvertretend für den Klub, der vorbereitete Geschenkkorb überreicht, der unter anderem mit Badesalz für die müden Glieder nach Training und Spiel, aber auch mit einem Schnäpschen für die Siegesfeier gefüllt war.

Um 15:00 Uhr ging leider allzu früh, ein aufregender Nachmittag zu Ende. Helle Begeisterung auf beiden Seiten war das Ergebnis dieses Zusammentreffens. Die Profis waren sehr überrascht, wie umfassend unsere KundInnen betreut werden. Patrick Riedlmaier versprach; wenn im Frühjahr 2019 ein erneuter Besuch gewünscht ist, werde dies sicher möglich sein.



# Katzen

Katzen sind Raubtiere. Die meisten schleichen sich geduckt und lautlos durchs Gebüsch an ihre Beute heran, dann setzen sie zum Sprung an und töten sie mit einem Biss ihrer Eckzähne. Die größte Katze der Tiger, kann bei einer Mahlzeit 25 Kilogramm verschlingen. Er ist die einzige Großkatze der Welt mit einem Gestreiften Fell und kommt nur in Asien vor.

## Hochsitz

Katzen sind gute Kletterer. Dieser Jaguar lauert auf einem Baum vorbeilaufenden Pekaris, Tapiren oder sogar Kaimanen auf.

## Königin der Savanne

Löwen sind unter den Katzen eine Ausnahme: Sie leben in Rudeln. Der männliche Löwe wird König der Wüste genannt, doch die Löwinnen führen das Rudel beim Jagen an.

## Katzenaugen

Fällt Licht in die Augen einer Katze, leuchten sie auf wie Reflektoren am Fahrrad. Das kommt daher, dass das einfallende Licht von einer glänzenden Schicht im Katzenauge gespiegelt wird. Durch diesen Trick können Katzen in der Dämmerung ausgezeichnet sehen. Ein Gepard kann genauso schnell beschleunigen wie ein Ferrari.

## Geparde

Sind die einzigen Katzen die ihre Opfer im Spurt erbeuten mit über 100km pro Stunde. Damit sind sie die schnellsten Säugetiere.

Geschmeidiger Rücken

Geparde können nur etwa 20 Sekunden mit

Höchstgeschwindigkeit rennen.

## Kampfspiele

Kätzchen sind sehr verspielt. Sie toben umher und können keinem zuckenden Katzenschwanz widerstehen. So lernen sie spielend die Jagd.



Christoph

## Leoparden

Sind 60cm groß. Sie leben in Afrika und in Asien. Leoparden schlafen in Intervallen 16 Stunden am Tag.

Großkatzen brüllen, schnurren können sie nicht. Die raue Zunge trennt das Fleisch von den Knochen.

Schwarze Leoparden, Panter genannt, können von Eltern mit hellem Fell abstammen.

Auch Panter sind gefleckt, nur sieht man bei ihnen die Flecken kaum.

Leoparden sind Einzelgänger. Nicht selten jagt ihnen ein Löwenrudel ihre Beute wieder ab.

## Zieh die Krallen ein

Fast alle Katzen können ihre scharfen Krallen zwischen die Ballen zurückziehen sodass sie nicht so schnell stumpf werden.

Katzen schleichen lautlos auf ihren weichen Samtpfoten.

Mit ihrer rauen Zunge kämmen und waschen Katzen ihr Fell.

Empfindliche Schnurrhaare

## Wildkatzen

Über 300 Millionen Hauskatzen leben auf der Welt. Sie wurden vor über 3000 Jahren aus Wildkatzen gezüchtet, die wie diese hier scheu und wild geblieben sind.





# Grapefruitschalen Öl

Der erste helle Sonnenstrahl wie aus dem Paradies, ein zartes Lächeln kommt hervor

## Herkunft

Israel, Kalifornien

## Geruch Farbe Konsistenz

Frisch, zitrusfruchtig leicht und luftig mit herb süßer Zusatznote. Hellgelbes bis grünliches sehr dünnflüssiges Öl

## Duftbereich

Kopfnote

## Warnhinweis

Vorsicht! Grapefruitschalen Öl enthält Furanocumarine; die phototoxisch wirken: Im Zusammenhang mit UV Licht sowohl beim Sonnenbad wie auch unter der Bräunungslampe können sich braune Flecken auf der Haut bilden. Bei Verwendung von lichtempfindlichen Ölen in Hautpflegeprodukten oder Massageölen sollte die Haut für mindestens 2 Std vor direktem Sonnenlicht geschützt bleiben. Bei geringer Dosierung z. B. nur 10 Tr auf 100 ml fettes Öl (0,5%ige Verdünnung) besteht aber kaum noch eine Gefährdung

## Genuss und Schönheit

Vielseitig verwendbar, ganz schnell und praktisch! Mit 1-2 Tr Grapefruitschalen Öl kann man Mineralwasser veredeln und den Gästen ein sehr erfrischendes Getränk anbieten. Ätherische Öle lösen sich zwar nicht in Wasser, werden aber vom Mineralwasser ganz gut aufgenommen

Grapefruitschalen Öl ist zusammen mit Nadeldüften auch gut für Aufgüsse in der Sauna geeignet

## Raumbeduftung

Grapefruitschalen Öl wird ebenso wie die meisten anderen Zitrusaromen von mehr als 80% der Menschen gern gerochen. Deshalb eignet es sich sehr gut zur Raumbeduftung gegen Trübsinn, Langeweile, Kummer und Traurigkeit und dies besonders in der lichtarmen Jahreszeit. Das gilt für den Arbeitsplatz so gut wie für das Krankenzimmer, das Kinderzimmer das Wartezimmer oder die Empfangshalle. Dafür bieten sich Duftlampen-Streamer an. Vor einer Mahlzeit in die Duftlampe gegeben weckt Grapefruitschalen Öl den Appetit und schafft gute Laune beim Essen



Mirjam

Christoph

## Gewinnungsart

Kaltpressung der Fruchtschalen der Grapefruit Citrus paradisi Pflanzen.

Es handelt sich um eine Kreuzung des Pampelmusenbaumes Citrus maxima mit dem Süßorangenbaum Citrus sinensis

## Körperliche Wirkungen

Adstringierend, zusammenziehend die Haut straffend, ausleitend und antiseptisch

## Psychisch geistige Wirkungen

Anregend ohne aufzuregen, aufheiternd

## Hausapotheke/Haut

Zur Straffung der Haut und Festigung des Bindegewebes in entsprechenden Körpermassagenölen.

### Anti Cellulite Öl

8 Tr Grapefruitschalen Öl

3 Tr Bergamotte schalen Öl

3 Tr Sandelholz Öl

6 Tr Zypressen Öl

### Krampfadern Mischung

zur Vorsorge und Behandlung

5 Tr Grapefruitschalen Öl

5 Tr Myrten Öl türk

3 Tr Lemongras Öl

3 Tr Wacholderbeer Öl

3 Tr Zypressen Öl

Mischung auf 100 ml fettes Öl geben 17



Martin

# Lucky Luke



LakiluK hat eine spezielle fernsehtele, er hat auch ein neues wort gelernt das wort heist grandonond und er geht auch viel herum / er hat auch ein problem mit denen die immer schlagen er duftet auch immer die besten Bih diese n dus er noch ein neues wort gelernt das wort heist Fritz nagus. Er hat sich auch ein trinschlag mit dem finger gehabt Snubi das Mobet ist ein mal abgestorben wie LakiluK es dinstarteh wollte. Er hört auch immer musik wenn er zuhause ist. Er trinkt auch immer Milch. Er hat auch ein pferd das immer Hallo sagt das ist gumli + das was das pferd sagt. wisohört mal das nicht wenn LakiluK schisst weil er in den Boden schisst.



## Schulen

*Kinder in aller Welt gehen zur Schule*

*Aber die Schulen sind nicht immer gleich Viele Kinder die in heißen Länder leben haben im Freien Unterricht.*

*Einige Kinder in Australien Gehen nicht in eine Schule.*

*Sie wohnen absaits der Städte in Entlegenen Gebieten.*

*Am Morgen Bekommen Sie über Funk Unterricht*

*Mann nennt es die „Luftschule Am Nachmittag machen sie ihre hausaufgaben und schicken diese ihren Lehrer zu. Den Lehrer und die Anderen Schüler sehen sie nur einmal*

*KlausPoPP*

*Weberknecht Schriftsteller*



Klaus

# Bärlauch-Avocado-Aufstrich

## Zutaten

- Stück Avocado
- 10-15 g Bärlauchblätter
- 1 Tl Zitronensaft
- Salz



## Zubereitung

Für den Bärlauch-Avocado-Aufstrich die Avocado entkernen und schälen. Das Fruchtfleisch zusammen mit dem Zitronensaft und Salz mit einer Gabel zerdrücken.

Bärlauchblätter waschen und harte Stile entfernen. Die Blätter übereinander legen, zusammenrollen und in feine Streifen schneiden.

Bärlauch und Avocado mischen und den Bärlauch-Avocado-Aufstrich mit Salz abschmecken.

# Yufkaröllchen mit Bärlauchtopfen

## Zutaten

- 200 g Bärlauch (blanchiert)
- 200 g Bröseltopfen
- Pfeffer
- 8 Blätter Yufkateig (dreieckig)
- Öl (zum Herausbacken)
- Salz



## Zubereitung

Für die Yufkaröllchen mit Bärlauchtopfen den blanchierten, ausgedrückten Bärlauch klein schneiden mit dem Bröseltopfen, Salz und Pfeffer gut vermischen.

Die dreieckigen Yufkablätter auf der breiten Seite mit Fülle belegen, seitlich zuklappen und zur Spitze hin rollen. In heißem Öl an allen Seiten knusprig backen.

Die Yufkaröllchen mit Bärlauchtopfen mit Knoblauchsauce servieren.

# Fruchtjoghurt mit Pfiff

## Zutaten

- 250 ml Joghurt
- 250 ml Sekt
- 100 g TK- Beeren
- Od Früchte der Saison
- Minzblätter (frisch)



## Zubereitung

- Für das Fruchtjoghurt Beeren mit Vanillemark und Joghurt pürieren,
- mit Sekt auffüllen und mit Minzblättern garniert servieren.



Von: Alin Cristian (Felix)

# BASTELTIPP

## 1. Flaschen säubern und zuschneiden

Zu Beginn entfernt man die Etiketten der Flaschen. Achtet darauf, dass keine Kleberückstände auf der Flasche sind. Flaschen mit Papieretikett, einfach kurz einweichen, schon löst sich es sich Rückstandsfrei. Besonders hartnäckige Reste könnt ihr mit Nagellackentferner entfernen. Schneidet nun das obere Drittel grob ab. Je nachdem wie ihr den Zahnputzbecher gestalten möchtet, schneidet ihr den Rest mit einer normalen oder einer Zick-Zack-Schere bis auf die gewünschte Höhe.

## 2. Flaschen mit Acrylfarbe bemalen

Danach macht ihr euch ans bemalen der Flasche. Zu empfehlen sind durchsichtige Flaschen, da man weniger Farbe benötigt.



## 3. Noch ein niedliches Gesicht, fertig

Nachdem ich die bemalten Flaschen über Nacht trocknen lassen habe, war nun das Gesicht dran. Anstatt den Zähnen Augen aufzumalen, klebte ich ihnen selbstklebende kleine Wackelaugen auf. Stattdessen könnt ihr das Gesicht auch mit Nagellack oder Permanentmakern aufmalen. Beim Bemalen sind eurer Fantasie und Kreativität keine Grenzen gesetzt.

Kinderleicht – aber toll!!!  
Zum Nachmachen



Jürgen

Fördergruppe Nußbaum

# Geschichte des Geldes



Der Tausch ist eine sehr frühe Form des Handels. In seiner einfachsten Form werden zwei Güter direkt gegeneinander getauscht. Bestimmte Güter wie Getreide, Vieh, Muscheln, Silber oder Gold erweisen sich dabei als besondere Güter. Sie waren allgemein geschätzt, in beschränkter aber nicht zu einiger Menge vorhanden und nicht verderblich. Diese Güter konnten daher nicht nur einmal gegen ein anderes unmittelbar gewünschtes Gut eingetauscht werden. Sie konnten auch als „Zwischentauschmittel“ angenommen werden, um sie später gegen die eigentlich gewünschten Güter einzutauschen. Diesen Gütern kam damit eine erste Geldfunktion als allgemeine Tauschmittel zu. Die ersten als Tauschmittel eingesetzten Güter waren Warengeld. Warengeld bestand entweder aus Naturgegenständen (Naturalgeld), Schmuckstücken oder allgemeinen Gebrauchs- und Nutzgegenständen sowie Nutztieren.

Im europäischen Mittelalter wurde Gewichtsgeld eingesetzt. Hierbei wurden Edelmetalle – insbesondere auch Münzen aus Silber und anderen Metallen – nicht nach Anzahl oder Nennwert getauscht, sondern nach Gewicht. Es wurden zerteilte Barren, Schmuckstücke oder auswärtige Münzen eingesetzt. Käufer und Verkäufer bestimmten das maßgebliche Gewicht durch Doppelwägung.

Während weiter Teile des Mittelalters und der frühen Neuzeit verwendeten viele Länder einen Silberstandard als offizielle Währung. Im täglichen Zahlungsverkehr fanden sowohl vollwertige Kurantmünzen (auch: Speciesmünzen) als auch unterwertige Scheidemünzen Verwendung. Goldmünzen hatten meist keinen festen Kurs gegenüber Silber, sondern

wurden zu variablen Kursen gehandelt. Goldmünzen dienten zur Bezahlung teurer Güter und als Handelsmünzen zur Bezahlung von Handelspartnern aus dem Ausland.

Phasen mit stabilen und stabilen Wertverhältnissen zwischen Kurant- und Scheidemünzen wechselten sich mit Phasen der Münzverschlechterung ab. Für Mitteleuropa muss insbesondere die Kipper- und Wipperzeit im 17. Jahrhundert genannt werden. Der alte Reichstaler wurde zu dieser Zeit eingeschmolzen und als Kippertaler und Landmünze ausgebracht.

Bereits im 11. Jahrhundert war in China während der Song-Dynastie das Papiergeld erfunden worden. Als weitere Form des Geldes entstand immaterielles Geld im 14. Jahrhundert in Italien. Dabei wurde Geld bei Bankiers deponiert. Zahlungsansprüche eines Kunden gegenüber einer Bank wurden festgehalten und bei Wunsch ausgezahlt. Diese Auszahlungsansprüche konnten vom deponierenden Kunden an andere Inhaber weitergegeben werden, auf die der Auszahlungsanspruch überging.

Ebenfalls im Mittelalter wurden in Europa die ersten Banknoten herausgegeben. Vorläufer davon waren Zettel, Wechsel und Kassenanweisungen. Banknoten wurden zunächst nicht als Bargeld angesehen, sondern waren Auszahlungsansprüche gegen Bankiers. Die Banknoten bestimmten daher, welche Münzen in Kurantgeld im Tausch gegen die Banknote auszuzahlen seien.

Über die Beobachtung, wie sich Ausgabe und Umlauf von Kurantgeld, Scheidemünzen und Banknoten sowie das Warenangebot und die internationalen Preise für die Münzmetalle auf das Wirtschaftsleben auswirken, wurden moderne geldtheoretische Ansätze entwickelt. Die meisten Industriestaaten wechselten im 19. Jahrhundert zu einem Goldstandard. Im Deutschen Reich waren Banknoten und Scheidemünzen durch Gold und Handelswechsel gedeckt und konnten bei den entsprechenden Privatnotenbank und der Reichsbank eingetauscht werden. Ausgelöst durch den staatlichen Finanzbedarf zu Beginn des Ersten Weltkrieges gingen die meisten Staaten im frühen 20. Jahrhundert von der Deckung des Geldes durch Edelmetalle ab. An Stelle des gedeckten Geldes trat das Fiatgeld. Der Geldpolitik kam nun eine besondere Aufgabe zu, um die Preisniveaustabilität sicherzustellen und eine Inflation zu vermeiden.



Alin Christian (Felix)



# Auch Spaß muss sein...

Was ist fertig und wird trotzdem täglich neu gemacht?

Das Bett!

Welches Gewicht möchte keiner verlieren?

Das Gleichgewicht!

Welches Tier dreht sich nach dem Tod noch ca. 150 Mal um die eigene Achse?

Das Bratähnenchen

Was braucht man sofort oder nie mehr?

Den Fallschirm

Welche Tomaten kann man nicht essen?

Die Automaten



1					8	9		
	3	9						
7					4		5	
	6			2				
					3		4	
	8		1			6	9	3
			8		1		2	
	7			3				
9		4		6				

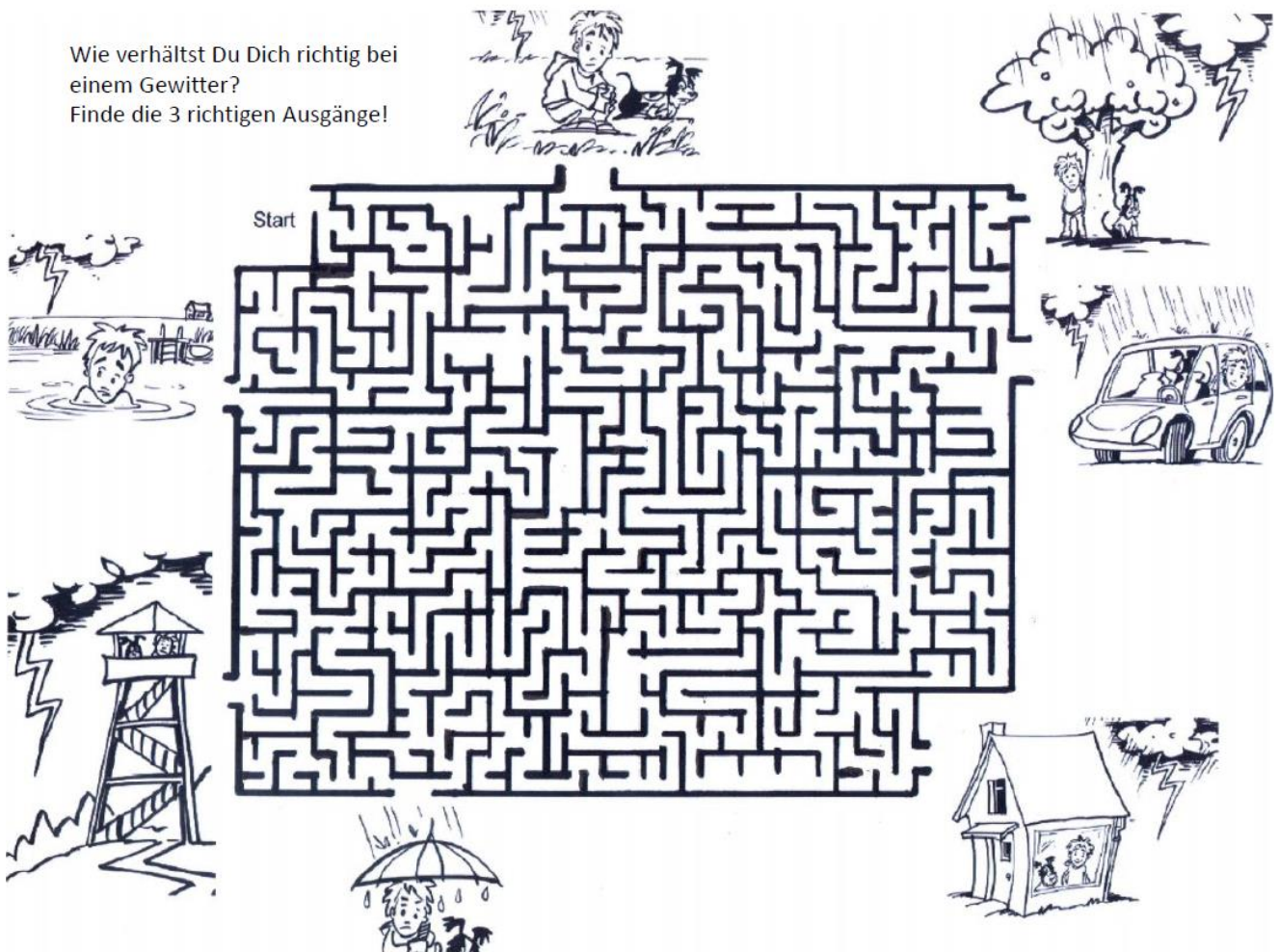
9	1	4	7	6	2	3	8	5
2	7	8	9	3	5	1	6	4
6	5	3	8	4	1	7	2	9
4	8	2	1	5	7	6	9	3
5	9	1	6	8	3	2	4	7
3	6	7	4	2	9	5	1	8
7	2	6	3	9	4	8	5	1
8	3	9	5	1	6	4	7	2
1	4	5	2	7	8	9	3	6

Die Wörter aus der unten stehenden Liste verbergen sich waagrecht, senkrecht, diagonal und in allen diesen Richtungen vor- und rückwärts zu lesen im Diagramm.



- |         |         |                |         |         |             |
|---------|---------|----------------|---------|---------|-------------|
| ANGELUS | BASTIAN | FLOYD          | MARILYN | RONNY   | SUSANNE     |
| ANITA   | BERND   | HERCULE        | MARLON  | SANDRA  |             |
| ANWAR   | COSTA   | <u>HERMANN</u> | MELITTA | SERGIO  | Die übrigen |
| ARANTXA | DESMOND | HORST          | NIKITA  | SOLOMON | Buchstaben  |
| ARTHUR  | ELVIS   | ISABEL         | RADOST  | SONJA   | ergeben ein |
| ARTURO  | FACUNDO | JULIANE        | ROMANO  | STEPHEN | Sprichwort. |

Wie verhältst Du Dich richtig bei einem Gewitter?  
Finde die 3 richtigen Ausgänge!



EINLADUNG

10 JAHRE

MIRAVITA

Innviertel

15. September 2019

ab 10 Uhr

mit Zirkus

Miravita Innviertel

Hacksperr 28

4924 Waldzell